



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv
hier: Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027

Beratungsfolge:

26.09.2019 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Rathausstr. 13
58095 Hagen

Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28

Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30

fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

16. September 2019

Anfrage nach § 5 GeschO: Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates beantragen wir für die Sitzung des Rates am 26.09.2019 die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. **Liegen der Verwaltung inzwischen Erkenntnisse darüber vor, ob die Stadt Hagen Anteile an der zur Durchführung der IGA 2027 gegründeten gGmbH erwerben wird, ggfls. erwerben muss?**
2. **Liegen der Verwaltung weiter Erkenntnisse darüber vor, wie das finanzielle Risiko auf die geldgebenden Kommunen verteilt werden wird bzw. worden ist?**

Begründung:

Zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 27.09.2018 hatte die Fraktion Hagen Aktiv eine aus drei Fragen bestehende Anfrage zur Rechtsform der zu gründenden Durchführungsgesellschaft gestellt (vgl. Vorlage Nr. 0737/2018. Mit Mail vom 28. August 2019 teilte die Verwaltung nunmehr mit, dass eine „gGmbH“ gegründet werden soll. Damit aber ist lediglich die Frage 1 der seinerzeitigen Anfrage beantwortet worden. Offen sind weiter die Fragen 2. und 3., die trotz der Gefahr von Wiederholungen nachfolgend noch einmal aufgeführt sind:

- 2. Erwirbt die Stadt Hagen mit der Finanzierungszusage oder auf anderem Wege Anteile an dieser Gesellschaft?**
- 3. Wird der Durchführungshaushalt in Höhe der Finanzierungszusagen gedeckelt sein oder besteht das Risiko, dass bei einer Überschreitung des Haushaltes seitens der neuen Gesellschaft eine Nachschusspflicht entsteht?**

Gemäß Protokoll der Sitzung des Rates am 27.09.2018 hatte der damalige Stadtbaurat auf diese Fragen hin lediglich erklärt „zum jetzigen Zeitpunkt“ sei dies nicht vorgesehen und eine Übertragung des Risikos auf die Kommunen „soll“ nicht stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Bücker
(Fraktionsvorsitzender Hagen Aktiv)

f. d. R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61

20

Betreff: Drucksachennummer: 0909/2019
Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv
hier: Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027

Beratungsfolge:
26.09.2019 Rat der Stadt Hagen



Sachstand

Die Verbandsversammlung des RVR hat in der Sitzung vom 28.06.2019 die Gründung einer Durchführungsgesellschaft „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 gGmbH“ sowie den Entwurf eines Gesellschaftsvertrages beschlossen. Auf die Drucksache Nr.: 13/1444-1 nebst Anlagen, abrufbar im Gremien-Informationssystem des Ruhrparlaments, wird verwiesen.

1. Liegen der Verwaltung inzwischen Erkenntnisse darüber vor, ob die Stadt Hagen Anteile an der zur Durchführung der IGA 2027 gegründeten gGmbH erwerben wird, ggfls. erwerben muss?

Die IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH wird zum Zeitpunkt der Gründung aus den Gesellschaftern DBG, RVR sowie den Städten Dortmund, Duisburg und Gelsenkirchen bestehen. Sie werden mit folgenden Anteilen in der Gesellschaft vertreten sein:

Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft: 13,0 %
Regionalverband Ruhr: 54,6 %
Stadt Dortmund: 14,4 %
Stadt Duisburg: 11,6 %
Stadt Gelsenkirchen: 6,4 %

Derzeit wird noch eine Beteiligung der beiden Sonderausstellungsstandorte ‚Emscherland‘ (Kreis Recklinghausen) und ‚Landschaft in Bewegung‘ (Städte Bergkamen und Lünen) sowie der RTG geprüft (Organigramm, siehe Anlage).

Dementsprechend ist nicht vorgesehen, dass die Stadt Hagen Gesellschaftsanteile erwerben soll.

2. Liegen der Verwaltung weiter Erkenntnisse darüber vor, wie das finanzielle Risiko auf die geldgebenden Kommunen verteilt werden wird bzw. worden ist?

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Die Beteiligungsquoten der kommunalen Gesellschafter und des RVR resultieren aus dem Anteil der Zuschussleistungen im Durchführungshaushalt. Der Durchführungshaushalt der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH beläuft sich auf rund 84 Millionen Euro. Etwa 35 Millionen Euro davon sollen aus Einnahmen der verkauften Eintrittskarten finanziert werden. Insgesamt kann festgehalten werden, dass nach Aussagen des RVR die Besucherschätzung sehr konservativ und zurückhaltend berechnet, sowie gutachterlich geprüft wurde. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass ein umfangreiches Risikomanagement für die IGA Metropole Ruhr 2027 vorhanden ist.

Die Risikoverteilung betrifft nur die unter 1. genannten Mitglieder bzw. die o. g. potenziellen Mitglieder der Gesellschaft. In einer Gesellschaftervereinbarung zwischen diesen Beteiligten sind entsprechende Regelungen verankert. Zusätzlich ist nach Aussage des RVR im



Gesamthaushalt der Gesellschaft eine Risikorücklage von insgesamt 5 Millionen Euro vorgesehen.

Der Rat der Stadt Hagen hatte in seiner Sitzung vom 27.09.2018 beschlossen, sich am Durchführungshaushalt zur IGA Metropole Ruhr 2027 mit einem jährlichen Beitrag über einen Zeitraum von 10 Jahren (2019-2028) zu beteiligen. Diese finanzielle Beteiligung erwächst aus der Mitgliedschaft der Stadt Hagen im RVR und dokumentiert, dass die Stadt Hagen die Durchführung einer internationalen Gartenausstellung im Ruhrgebiet begrüßt und unterstützt. Auf die Drucksache 0737/2018 ‚Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 (IGA Metropole Ruhr 2027)‘, Gleichlautender Beschlussvorschlag (RVR, Kreise, Kommunen), hier: Grundsatzbeschluss zur Teilnahme der Stadt Hagen‘, wird verwiesen.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Sachstand Gesellschaftsgründung - Gesellschafterkreis

Organe der Gesellschaft

